

Gottfried Keller

Kleider machen Leute

LÖSUNGEN

Gottfried Keller

Textverständnis

Seite 7, Übung 1

a Keller hat nie geheiratet. b 1861
c *Der Grüne Heinrich* d *Die Leute von Seldwyla*
e Es gibt zu viel Polizei und Zensur. f Er schreibt.

KAPITEL 1

Textverständnis

Seite 17, Übung 1

1 a 2 a 3 a 4 b 5 a 6 c 7 a

Seite 18, Übung 2

- Weil die Kutsche leer ist.
- Erster Fehler: Er bleibt im Gasthaus und geht nicht weg. Zweiter Fehler: Er nimmt das Angebot des Wirts an, Wein zu trinken. Es sind Fehler, weil Strapinsky die Leute im Gasthaus in ihrem Irrtum bestärkt, dass er ein vornehmer Graf sei.

Wortschatz

Seite 18, Übung 4

a Nadel b Fingerhut c Bügeleisen
d Schere e Schneiderin f Stoff

Seite 19, Übung 5

1 Schere 2 näht 3 Nadel 4 Fingerhut
5 bügelt

Grammatik

Seite 19, Übung 6

1 auf 2 nach 3 in 4 bis 5 in
6 Wegen 7 in 8 an 9 auf 10 auf
11 Zum 12 in

Schreib's auf

Seite 20, Übung 9

1 E 2 A 3 C 4 B/D

KAPITEL 2

Textverständnis

Seite 28, Übung 1

1, 5, 8, 10

Seite 28, Übung 2

2, 4, 6, 9, 10, 11, 14

Seite 29, Übung 3

- Er kann fliehen.
- Nettchen, die Tochter des Amtrats gefällt ihm gut.
- Er sagt, es ist besser, wenn man eine Zeit lang nichts von ihm hört.

Wortschatz

Seite 29, Übung 4

1 d 2 f 3 e 4 b 5 h 6 c 7 g 8 a

Grammatik

Seite 29, Übung 5

1 um 2 um 3 über 4 auf 5 über
6 über 7 auf 8 Auf 9 über 10 über

Hörverständnis

Seite 30, Übung 7

1 Gel 2 Bürste 3 Handspiegel
4 Kamm

Die Schweiz: Heimat für viele

Seite 35, Übung 1

- Sie wollen in Zürich studieren, denn bei ihnen zu Hause dürfen Frauen das noch nicht.
- Durch Konflikte zwischen Konservativen und Liberalen um die Rolle der Kirche im Staat.

KAPITEL 3

Textverständnis

Seite 43, Übung 1

Morgen — erwacht — dort und auf dem Flur — für ihn — Herren — Goldachs — einen Spaziergang — freut — Namen — Waage — die Tore — fortgehen — die Tochter des Amtrats bleibt — polnischen Grafen — abreisen Lotterien — gewinnt — abreisen — auf einer Party — eine Geschäftsreise — ist traurig — nicht — treffen — umarmt — weint — diese Frau heiraten — erzählt es sofort — Morgen — die Hand seiner Tochter — ja — einen Italiener oder Polen — sein ganzes Geld — Verlobungsfest und Geschenke — nach Seldwyla

Seite 44, Übung 2

- Es sind Geschenke der Herren von Goldach.
- Die poetischen Namen der Häuser stehen im Gegensatz zum Leben der reichen Bewohner, die nur an Geld, Erfolg, Geschäft und Profit denken.
- Durch Lotterien.

Wortschatz

Seite 44, Übung 3

a runder b scharfes c rotes d armer
e niedriger f billige g böses
h normaler

Grammatik

Seite 44, Übung 4

1 -er 2 -en 3 -e 4 -e 5 -en 6 -en
7 -e 8 -en 9 -e 10 -er 11 -e 12 -es
13 -e 14 -en 15 -en 16 -en 17 -en
18 -e

KAPITEL 4

Textverständnis

Seite 55, Übung 1

- A 1 Schlitten 2 dekoriert 3 festlich
4 Braut
- B 1 Talaren 2 Kleider 3 Kleider
4 Schere
- C 1 vorspielen 2 Schneider
3 reichen 4 Kardinal
- D 1 Schlitten 2 Wald 3 Kälte 4 Saal
5 begleiten

Wortschatz

Seite 56, Übung 2

- Unglück / Pech
- Verschwendungssucht 3 Faulheit
- Unehrllichkeit / Falschheit 5 Geiz
- Untreue

Seite 56, Übung 3

a Ehrlichkeit b Großzügigkeit c Glück
d Treue e Fleiß f Sparsamkeit

Grammatik

Seite 57, Übung 4

a mehr b am nächsten c am höchsten
d dümmere e kranker f besser g teurer
h seltsamer i jünger j uninteressanter

Seite 57, Übung 5

a jüngerer b höheren c näheren
d älterer e teureres f besseren
g mehr h seltsameren

Der bürgerliche Realismus

Seite 63, Übung 1

- Sie hätten die schnelle, "realistische" Integration der Menschen ins bürgerliche Leben beschimpft.
- Ihre Werke haben auch eine didaktische Funktion: Man soll der wirklichen Welt nicht ausweichen, sich in sie integrieren und für eine bessere Wirklichkeit arbeiten.
- Die unangenehmen, schockierenden Seiten der Wirklichkeit, wie arme Leute in ihrem Elend, kommen noch nicht vor.

KAPITEL 5

Textverständnis

Seite 69, Übung 1

B

Wortschatz

Seite 70, Übung 2

1 e 2 f 3 c 4 g 5 a 6 d 7 h 8 b

Grammatik

Seite 70, Übung 3

1 die 2 deren 3 dessen 4 denen
5 der 6 der

Das Geständnis

Seite 71, Übung 7

1 b 2 a

KAPITEL 6

Textverständnis

Seite 79, Übung 1

A richtig B falsch C falsch D richtig
E richtig F falsch G richtig H falsch

Seite 79, Übung 2

- Wenzels Vater stirbt.
- Wenzels Mutter muss hart arbeiten.
- Eine Dame will Wenzel mit in die Stadt nehmen.
- Wenzels Mutter bittet ihn, nicht zu fahren, und er bleibt.
- Wenzel macht eine Schneiderlehre.
- Wenzel wird Soldat.
- Wenzels Mutter stirbt.
- Die Tochter der Dame bittet ihn mitzukommen.
- Wenzel arbeitet in Seldwyla.
- Wenzel kommt nach Goldach.
- Wenzel lernt Nettchen kennen.

Grammatik

Seite 80, Übung 3

- Wenzel hat mit der reichen Dame in die große Stadt gehen sollen.
- Aber seine Mutter hat das nicht gewollt.
- Sie hat ihn bei einem Schneider eine Lehre machen lassen.
- Nach der Lehre hat Wenzel zum Militär gemusst.
- Dann hat er in Seldwyla als Schneider arbeiten können.
- Aber er ist nicht bezahlt worden und hat weggehen wollen.
- Er hat ihnen alles sagen wollen, aber er hat das nicht gekonnt.

Wortschatz

Seite 80, Übung 4

1 d 2 a 3 f 4 b 5 g 6 g 7 c 8 e

Schreib's auf

Seite 82, Übung 7.3

- Erst war alles wunderbar, dann wurde es schlecht.
- Erst war alles schlecht, dann, in einem bestimmten Moment, ist alles besser geworden.

KAPITEL 7

Textverständnis

Seite 88, Übung 1

a 3, 8, 10 b 1, 5 c 7, 9 d 2, 6

Seite 88, Übung 2

- Weil sie ihn liebt.
- Sie wollen eine Schneiderei aufmachen und durch fleißige Arbeit reich werden.
- Je besser es ihm wirtschaftlich geht, desto weniger träumerisch ist er. Er wird "realistisch".
- "Er ist sparsam und fleißig. ... Er wird dabei dick und träumt nicht mehr viel." Das Poetische und das "Romantische" gehen im bürgerliche-biedereren und rechtschaffenen Leben verloren.

Wortschatz

Seite 89, Übung 3

1 h 2 j 3 c 4 a 5 b 6 g 7 d 8 e 9 i
10 f

Grammatik

Seite 89, Übung 4

1 stellt, stehen 2 liegt, legen 3 sitzt, setzen 4 stehen, Stellen 5 lag, gelegt 6 setzte, saß

Schreib's auf

Seite 90, Übung 6

- Ein Hochstapler braucht Mut, Frechheit, Phantasie und die Fähigkeit überzeugend zu lügen.
- Strapinsky lügt nicht und spielt nicht absichtlich eine falsche Rolle.

Seite 92, Übung 7

A 3 B 4 C 2 D 1

ABSCHLUSSTEST

Textverständnis

Seite 94, Übung 1

1 b 2 a 3 c 4 a 5 b 6 a

Grammatik

Seite 95, Übung 2

1 der 2 Um 3 muss 4 Nach
5 als 6 Wenn 7 ihn 8 Innerhalb
9 gewünschte 10 länger 11 kürzer
12 hängt

Seite 96, Übung 3

1 kauft — billige 2 führt aus — interessantes — schreiben 3 isst — schlechtes 4 nette — putzt 5 stumpfe — geschlossenen 6 nehmen an — normales

Hörverständnis

Seite 96, Übung 4

Alice

A richtig B richtig C richtig D falsch

Björn

A richtig B richtig C falsch D falsch